

Finanzamt Dessau-Roßlau
 Bezügestelle
 Außenstelle Magdeburg
 Otto-von-Guericke-Straße 4
 39104 Magdeburg

Antrag auf Zahlung eines ergänzenden Familienzuschlages an Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter

Zutreffendes bitte ankreuzen ☐ oder ausfüllen

Name, Vorname	Personalnummer
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	

Ich beantrage die Zahlung des ergänzenden Familienzuschlags

☐ von	Datum	bis	Datum	da in diesem Zeitraum die folgenden Voraussetzungen vorlagen bzw. vorliegen werden.
------------------------------	-------	-----	-------	---

Meine Ehegattin, mein Ehegatte, meine eingetragene Lebenspartnerin, mein eingetragener Lebenspartner

Name, Vorname		
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		
☐ hat keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld		
☐ erzielt kein monatliches Einkommen in Höhe von mindestens 350 Euro		
☐ erzielt monatliches Erwerbseinkommen oder Erwerbsersatzeinkommen jedoch von nicht mehr als 350 Euro, und zwar		
☐ Elterngeld	monatlicher Betrag in Euro	
☐ aus geringfügiger Beschäftigung	monatlicher Betrag in Euro	
☐ gemäß § 18a Abs. 2, 2a oder 3 SGB IV*)	Art des Einkommens	monatlicher Betrag in Euro

Hinweis: Es ist ausreichend, wenn **eine** der nachstehenden Voraussetzungen erfüllt ist.

Meine Ehegattin, mein Ehegatte, meine eingetragene Lebenspartnerin, mein eingetragener Lebenspartner

☐	ist mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 50 als schwerbehindert anerkannt		
☐	ist erkrankt und es besteht kein Anspruch auf Krankengeld (mehr)		
☐	hat die Regelaltersgrenze nach dem SGB VI überschritten und es besteht keine Pflichtversicherung oder Familienversicherung in der gesetzlichen Krankenversicherung der Rentner		
☐	betreut ein Kind, das das dritte Lebensjahr noch nicht vollendet hat		
	Name, Vorname	Verwandtschaftsgrad	Geburtsdatum
☐	pflegt eine minderjährige pflegebedürftige Angehörige oder einen minderjährigen pflegebedürftigen Angehörigen mit einem Pflegegrad von zwei oder höher in häuslicher oder außerhäuslicher Umgebung		
	Name, Vorname	Verwandtschaftsgrad	Geburtsdatum
☐	pflegt eine pflegebedürftige Angehörige oder einen pflegebedürftigen Angehörigen mit einem Pflegegrad von zwei oder höher in häuslicher Umgebung		
	Name, Vorname	Verwandtschaftsgrad	

Erklärung

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben, die Grundlagen für die Gewährung des ergänzenden Familienzuschlags sind. Erforderliche Nachweise werde ich auf Anforderung der Bezügestelle einreichen. Jede Änderung, die Einfluss auf die Zahlung des ergänzenden Familienzuschlags haben könnte, werde ich der Bezügestelle unverzüglich mitteilen. Mir ist bekannt, dass ich Bezüge zurückzahlen muss, die ich wegen unterlassener, verspäteter oder fehlerhafter Anzeige ungerechtfertigt erhalten habe.

Ort, Datum	Unterschrift der Beamtin / des Beamten / der RichterIn / des Richters
Ort, Datum	Unterschrift der Ehegattin / des Ehegatten / der eingetragenen Lebenspartnerin / des eingetragenen Lebenspartners

Die Verarbeitung bzw. Nutzung der personenbezogenen Daten erfolgt nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Nähere Hinweise erhalten Sie unter www.lsaurl.de/bzstdsgvo.

^{*)} Erwerbseinkommen bzw. Erwerbsersatz Einkommen gemäß § 18a Abs. 2, 2a oder 3 SGB IV sind z. B.

- Arbeitsentgelt
- Arbeitseinkommen (Gewinne aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbständiger Arbeit i. S. d. §§ 13 bis 18 des Einkommensteuergesetzes)
- Erwerbsersatz Einkommen (Krankengeld, Verletztengeld, Krankengeld der Sozialen Entschädigung, Mutterschaftsgeld, Übergangsgeld, Pflegeunterstützungsgeld, Kurzarbeitergeld, Arbeitslosengeld, Qualifizierungsgeld, Insolvenzgeld, Krankentagegeld, Renten der Rentenversicherung wegen Alters oder verminderter Erwerbsfähigkeit, Erziehungsrente, Verletztenrente der Unfallversicherung, Ruhegehalt und vergleichbare Bezüge aus einem öffentlich-rechtlichen Dienst- oder Amtsverhältnis oder aus einem versicherungsfreien Arbeitsverhältnis mit Anspruch auf Versorgung nach beamtenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen, Altersgeld oder vergleichbare Alterssicherungsleistungen sowie vergleichbare Bezüge aus der Versorgung der Abgeordneten, Renten wegen Alters oder verminderter Erwerbsfähigkeit, die aus Anlass eines Arbeitsverhältnisses zugesagt worden sind sowie Leistungen aus der Versorgungsausgleichskasse, Renten wegen Alters oder verminderter Erwerbsfähigkeit aus privaten Lebens- und Rentenversicherungen, allgemeinen Unfallversicherungen sowie sonstige private Versorgungsrenten). Kinderzuschuss, Kinderzulage und vergleichbare kindbezogene Leistungen bleiben außer Betracht. Wird eine Kapitalleistung oder anstelle einer wiederkehrenden Leistung eine Abfindung gezahlt, ist der Betrag als Einkommen zu berücksichtigen, der bei einer Verrentung der Kapitalleistung oder als Rente ohne die Abfindung zu zahlen wäre.